

Presseinformation

4. Februar 2003

Neues Fahrtechnikzentrum für Gmünd

Training für Führerschein-Neulinge

Gmünd erhält ein neues Fahrtechnik-Zentrum. Seit Anfang Jänner ist die Novelle des Führerscheingesetzes in Kraft, die eine Mehrphasen-Fahrausbildung fest schreibt. Führerschein-Neulinge, die die Prüfung positiv abgelegt haben, müssen nach sechs bis neun Monaten ein Fahrsicherheitstraining auf speziell ausgestatteten Übungsplätzen absolvieren. Niederösterreich hat mit den Anlagen in Teesdorf, Melk, Wien-Nord und Gmünd eine großteils flächendeckende Versorgung. Für das Waldviertel soll im Access Park Gmünd ein Areal mit 24.600 Quadratmetern errichtet werden. Gebaut und betrieben wird das Fahrtechnikzentrum, das nach ÖAMTC-Standards geführt wird, von der Fahrtechnikzentrum Gmünd GmbH. Gebaut werden eine Übungsstrecke mit Wasserhindernissen, ein Rutschbelag, Geschwindigkeitsmessanlagen, eine Schleuderplatte und ein Schulungszentrum mit Parkplätzen. Die Anlage in Gmünd steht auch für freiwillige Fahrtrainings, Auto- und Go Kart-Rennen oder Autopräsentationen zur Verfügung. Gerechnet wird mit bis zu 5.000 Kursteilnehmern pro Jahr. Mit dem neuen Zentrum werden zwei Vollarbeitsplätze und drei bis vier Teilzeit-Arbeitsplätze geschaffen. Baubeginn ist im März, die Eröffnung ist mit Jahresende geplant. Die Gesamtkosten werden mit 1,9 Millionen Euro beziffert, das Land Niederösterreich steuert aus Regionalfördermitteln 468.000 Euro bei.